
Subject: Erfolgsgeschichte!!!

Posted by [Sam´s](#) on Sat, 21 Jul 2012 17:14:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe "Mitpatienten"

Bei mir ist es anders.. als es mir und meinen Haaren total scheiße ging, hab ich nur mitgelesen, aber mich selber nicht geäußert. Aber nun, wo mein Haarausfall (erstmal, wir wollen ja nur vorsichtig optimistisch sein....) gestoppt ist und alle Haare wieder da sind, wollte ich auf jeden Fall mal einen eigenen Beitrag veröffentlichen, meine "Erfolgsgeschichte" erzählen und den anderen Mut machen!

Also, bei mir fing die AA letztes Jahr im April an. Wann genau, weiß ich gar nicht, da meine Friseurin das eigentlich nur zufällig gegen Ende Mai entdeckt hat, als ich ihr (Gott sei Dank!!) ausnahmsweise mal wieder erlaubt hab, Spitzen zu schneiden.

Da war die größte und schlimmste Stelle aber auch schon ca. 5-6 cm im Durchmesser... Die Stelle befand sich links am Hinterkopf und eine zweite, kleinere war auf der rechten Seite des Hinterkopfes.

Was ich noch dazu sagen muss ist, dass ich eigentlich die ganze Zeit Glück im Unglück hatte, da die Stellen bei mir nie das Deckhaar betroffen hatten und ich die Stellen immer gut mit den darüberliegenden Haaren verdecken konnte (wie gut, dass ich unbedingt lange Haare haben wollte und sie 2010 ordentlich "gezüchtet" hatte...)

Ich bin dann auch 2 Tage später sofort zum Hautarzt, der 3 Tage später auch sofort mit der DCP-Therapie begonnen hat.

Außerdem hat er mich gleich zum Hautarzt geschickt, um einen Bluttest machen zu lassen, Schilddrüse und alle anderen Blutwerte, die dabei standardmäßig überprüft wurden, waren total in Ordnung.

Meine Vermutung, was die Ursache betrifft, liegt im beruflichen Bereich. Ich habe 8 Jahre lang in einem Geschäft gearbeitet, in dem die Chefin ihre eigenen psychischen Probleme an meiner Kollegin und mir ausgelassen hat. Letztes Jahr im März hat sie mir dann aus heiterem Himmel gekündigt, nachdem ich eine Woche krankgeschrieben war, weil ich es mit ihr nicht mehr ausgehalten habe.... naja - in so einem Moment kommt dann natürlich auch mal der ganze Stress der vergangenen 8 Jahre wieder hoch....

Wie es mir mit der AA ging, brauche ich hier wohl keinem erzählen, das werden wohl alle kennen, wie man sich da so am Anfang gefühlt hat...

Zusätzlich habe ich im Sommer progressive Muskelentspannung gemacht (nein, leider nicht so mein Ding...) und von Juli bis Januar diesen Jahres war ich auch regelmäßig bei einer Psychotherapeutin.

Die DCP-Therapie habe ich die ganze Zeit durchgeführt. Es hat zwar etwas gedauert, aber die ersten Haare wuchsen auch wieder nach... in meiner natürlichen Haarfarbe, also auch nicht unpigmentiert! Die große Stelle am Hinterkopf war allerdings sehr hartnäckig und hat sehr lange gebraucht, bis darauf wieder der erste Haarwuchs anging. Soweit "gefiel" mir die DCP-Therapie eigentlich ganz gut (wenn man bei diesem furchtbaren Zeug überhaupt ansatzweise von Gefallen sprechen kann, aber es hat ja geholfen, also....)

Das blöde war nur, sobald eine Stelle anfang zuzuwachsen, tauchte wieder eine neue auf.

Insgesamt gesehen hatte ich so 7 Stellen an denen der Haarausfall aufgetreten ist. Im Herbst letzten Jahres hatte ich eine neue Stelle an der Schläfe dazu bekommen, als die wieder zuwuchs, tauchte zu einer Stelle am Hinterkopf eine zweite auf....etc. etc.... Ihr kennt das ja.

Ende letzten Jahres hatte ich dann endlich wieder etwas Hoffnung da "nur noch" 2 kleinere Stellen am Hinterkopf betroffen waren und der Hautarzt auch schon vom Ende der Therapie sprach.... Bis dann wieder eine neue Stelle mittig am Hinterkopf auftauchte und meine neu nachgewachsenen Haare an der Schläfe sich auch wieder verabschiedeten...

Allerdings hat meine Kopfhaut zu dem Zeitpunkt auch immer stärker auf das DCP reagiert, der Juckreiz war dauerhaft da, Lymphknoten am Hals und Nacken extrem angeschwollen, Nässen, Krustenbildung, Kopfschmerzen.... das volle Programm. Daher war ich extrem bedient von alldem. Als die Friseurin meiner Mutter mir dann ihren Heilpraktiker empfahl, war ich entschlossen nach dem Strohalm zu greifen und es zu probieren.

Was soll ich sagen? ES HAT FUNKTIONIERT!!

Ich werde jetzt nicht darauf eingehen, was er mir für ein Arzneimittel verschrieben hat... ich denke, das sollte jeder Arzt oder Heilpraktiker dem jeweiligen Patienten anpassen...

Am 8. Mai war ich das erste Mal da, schluckte seitdem das homöopathische Medikament, was er mir verordnet hat und die Haare fingen wieder an nachzuwachsen, das fein und langsam, aber sie kamen nach.

Mit dem Hautarzt hab ich aufgrund der extremen Reaktion eine Behandlungspause mit DCP vereinbart und als ich am 18. Juni wieder da war, war er total begeistert und hat von sich aus gesagt, die Behandlung nicht weiterführen zu wollen, sondern abzuwarten.

Am 11. Juni war ich wieder beim Heilpraktiker, der meinte, dass meine Haare auch schon wieder wesentlich mehr Glanz hätten, als vor der Einnahme der Arznei und hat mir nochmal eine Intensiv-Aufbau-Kur fürs Immunsystem verpasst. 4 Spritzen innerhalb einer Woche plus eine Woche lang nur stilles Wasser trinken, und zwar auch 1 1/2 l täglich.

Ich wiederhole mich mal: Was soll ich sagen? ES HAT FUNKTIONIERT!!

Ernsthaft. Von Montag an, wo ich die erste Aufbauspritze bekommen habe, bis zum Wochenende sind meine Haare an der Schläfe geradezu nachgeschossen...

Was Montag noch ganz feiner Flaum war, waren am Samstag schon kurze, aber klar erkennbare, braune Haare.

Inzwischen sind sie immer noch da, ich hab ne schicke asymmetrische Kurzhaarfrisur.... wenn die Haare an der Schläfe noch ein bisschen länger werden und ein bisschen dichter wachsen...

dann bin ich zufrieden. Aber ansonsten ist von kahlen Stellen absolut nix mehr zu sehen!!

Noch ein positiver Nebeneffekt des ganzen Wassers und der Aufbaukur (trinke weiterhin 1 1/2 l stilles Wasser täglich): Ich schlafe seitdem wesentlich besser. Hatte sonst auch öfter Probleme mit dem Einschlafen oder Wieder-Einschlafen... wenn ich mich jetzt ins Bett lege, schlafe ich sofort ein...

Die Tabletten schlucke ich immer noch und werde auch weiterhin vom Heilpraktiker kontrollieren lassen!

Aber ich bin sehr sehr froh, dass ich zu ihm hingegangen bin!!

Ich hoffe, ich kann euch ein bisschen Mut machen!!! Ich weiß, wie ihr euch fühlt!! Auch wenn andere sagen, es gibt Schlimmeres... ich hab das ganze letzte Jahr immer nur gedacht: "Ich weiß! Aber mir reicht mein Problem!!"

Aber Kopf hoch! Es gibt doch ein bisschen Hoffnung!!

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!

Posted by [PatrickK](#) on Sat, 21 Jul 2012 18:39:13 GMT

Hallo,

erstmal herzlichen Glückwunsch zum Erfolg. Ich war auch bereits bei zwei Heilpraktikern, keiner der beiden konnte mir helfen, von daher kann ich persönlich nicht den Tipp geben zum Heilpraktiker zu gehen. Würdest Du uns bitte verraten was er dir gegeben hat, was dir geholfen hat? Ich weiß dass es auf dich persönlich zugeschnitten ist, von daher weiß ich dass es anderen nicht helfen muss. Aber vielleicht tut's das ja doch. Versuch macht kluch

Wär sehr nett, wenn es uns verraten würdest. Gerne auch per PN.

Gruß Patrick

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [Sam´s](#) on Sat, 21 Jul 2012 18:59:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick,

das ist allerdings auch nicht nur der Grund... der andere Grund ist, dass ich wollte, das mein Beitrag auch ernst genommen wird. Man hat ja schon soviel von gefakten Forumsbeiträgen gehört und - ohne hier irgendwem zu nahe treten zu wollen - hab ich so einige Beiträge gelesen, wo ich wirklich das Gefühl hatte, dass jemand entweder Geld dafür bekommt, ein bestimmtes Mittel extrem stark zu bewerben oder unbedingt was verkaufen möchte. Ich entschuldige mich aber hiermit schonmal im Vorraus bei allen, die sich dadurch angegriffen fühlen...

Mein Heilpraktiker hat auch nach "Versuch macht kluch" gehandelt. Einfach weil er da recht gute Erfahrungen mit gemacht hat...

Das Mittel ist Thallium sulfuricum. Bei mir hat's gewirkt. Was jetzt aber in der Intensiv-Aufbau-Kur für's Immunsystem drin war, kann ich Dir beim besten Willen nicht verraten... ich weiß es selber nicht...

Was ich auch noch zum Thema Heilpraktiker sagen wollte, da ja viele auch sagen, das wär zu teuer....

Ich hab zum Glück nen günstigen erwischt... Er nimmt pro Behandlung 20,-.... Und zwar wirklich pro Behandlung. Das erste Gespräch ist immer kostenfrei... habe bisher wirklich nur einmal 20 Euro bezahlt, für die Erstberatung, die Aufbaukur und zusätzlich habe ich noch ein Mittel gegen den Juckreiz vom DCP bekommen...

Falls jemand aus dem Kreis HF, BI oder MI-LK hier im Forum ist und Interesse hat, gebe ich die Daten vom Heilpraktiker auch gerne weiter! Einfach PN schreiben...

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [PatrickK](#) on Sun, 22 Jul 2012 19:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Antwort!

Thallium sulfuricum gibt es als Globuli, Tabletten oder Dilution. Weiterhin als D6, D8, D12 und D30.

Was genau hattest Du denn?

Gruß Patrick

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [speedfreak](#) on Mon, 23 Jul 2012 18:36:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sam´s schrieb am Sat, 21 July 2012 13:14Hallo liebe "Mitpatienten"

Bei mir ist es anders.. als es mir und meinen Haaren total scheiße ging, hab ich nur mitgelesen, aber mich selber nicht geäußert. !

na dabei hättest es dann auch belassen können. Wie kann man so eine geheimnisskrämerei daraus machen.

Hau raus was Du bekommen hast und gut. Jeder haut sich hier am Anfang die backen voll Selen..also werden wir deine Wundermedizin auch überleben.

Solche Beiträge finde ich viel schlimmer, als wenn in der Überschrift gleich steht "Knoblauch aufn Kopp und mir gehts gut dabei ".

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [Sam´s](#) on Mon, 23 Jul 2012 19:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@speedfreak....

wie Du meinst....

ich könnte meinen Standpunkt zwar nochmal klarstellen, aber da ich das bereits getan habe..... denk ich mir einfach nix bei Deinem Beitrag und freue mich lieber über andere....

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [Sam´s](#) on Mon, 23 Jul 2012 19:17:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick,

Gerne!

Ich habe Tabletten bekommen... wobei das laut meinem Heilpraktiker auch eigentlich egal ist... So nehme ich 2 Tabletten pro Tag und bei den Globuli wären es dann 6-8 gewesen (kann mich nicht mehr genau daran erinnern, was er gesagt hat...)

D12 bekomme ich.

Grüße und viel Glück!!

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!

Posted by [PatrickK](#) on Mon, 23 Jul 2012 19:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Antwort! Wie lange hat es gedauert bis Du ersten Neuwuchs gesehen hast?

Gruß Patrick

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!

Posted by [Sam´s](#) on Tue, 24 Jul 2012 20:18:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Patrick,

das ist echt schwer zu sagen. Die beiden Stellen am Hinterkopf hatten durch das DCP schon wieder Haarwuchs und bei der Stelle an der Schläfe war es schwer zu erkennen, da die Haut sich durch das DCP extrem lange geschuppt hat. Fakt ist aber, dass bei meinem 2. Termin beim Heilpraktiker - fast genau 1 Monat nach Beginn der Einnahme- diese Stelle komplett mit feinem Flaum bedeckt war.... Durch diese Intensiv-Aufbaukur fürs Immunsystem fingen sie dann innerhalb von nicht mal einer Woche so richtig an zu sprießen... kann es immer noch kaum glauben.

Lieben Gruß
Ivonne

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!

Posted by [Loewenmaehne](#) on Fri, 27 Jul 2012 13:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sams,

in deiner Info habe ich vieles wiedergefunden:

seit 4Wochen bekomme ich DCP und seit zehn Tagen schlucke ich Thallium sulfuricum D 30, eine Aufbaukur vom Heilpraktiker habe ich nicht bekommen.

also immer zwei!! (Ok, außer am Anfang, da waren es mehr...) Aber seitdem ich das Thallium schlucke sind alle 3 Stellen (die zuletzt noch da waren) stabil, bzw. die beiden am Hinterkopf sind nicht mehr sichtbar.

Von daher bin ich schon der Meinung, dass es am Thallium liegt. Mein Kopf hat sich genau in der Zeit stabilisiert... und wie gesagt, der richtige Schub kam nochmal durch diese Aufbaukur.... Ich rechne den Erfolg mal meinem Heilpraktiker an!

Kann aber absolut nicht sagen, dass ich es bereue, die Therapie mit dem DCP gemacht zu haben. War natürlich ein sehr beschissenes Jahr mit dem Dauer-Juckreiz, aber ich möchte nicht wissen, wie mein Kopf ohne das DCP aussehen würde.

Es sei denn, ich hätte den Tipp, zum Heilpraktiker zu gehen, eher bekommen.

Nee, nen Sekt mach ich auch nicht auf.... Aber ich bin wesentlich relaxter als noch im April z.B. Logisch.... wenn man keine neuen Stellen bekommt, ist das ja schon ne extreme Erleichterung.

Ich habe die Aufbau-Kur auch erst nach einem Monat bekommen, aber ob das jeder Heilpraktiker macht?? Man könnte ja mal nett fragen...

Die Behandlung mit DCP hatte ich allerdings abgebrochen, nachdem ich beim Heilpraktiker war, da meine Kopfhaut die letzten Male sehr, sehr extrem darauf reagiert hat und der Heilpraktiker fast hinten 'rüber gefallen ist vor Schreck, als er die behandelten Stellen gesehen hat... naja...

Ja, mein Hautarzt behandelt mit DCP (ich wüsste auch nicht, dass es bei mir in der Nähe eine Hautklinik gibt), aber wegen der fehlenden Zulassung muss man die Kosten der Behandlung selber tragen.

Der Vorteil war natürlich, dass es beim Hautarzt auch keine Wartezeit gab...

Ach so: Bei mir wurde das DCP auch nur direkt auf den kahlen Stellen aufgetragen..

Ich persönlich denke auch, dass es am Stress, psychischer Belastung etc. liegt. Ist zwar nicht wissenschaftlich bewiesen, aber wenn man sich die Beiträge hier im Forum mal so durchliest.... Viele haben die AA doch nach einer extremen Stress-situation o.ä. bekommen....

Ich drücke Dir auch die Daumen und hoffe mal, dass Du bald die Korken knallen lässt!!!

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!

Posted by [P!NK](#) on Tue, 21 Aug 2012 14:45:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haaaallloo,

ich muß dann auch mal berichten das meine eine Kopfhälfte die mit DCP behandelt wird wieder am wachsen ist freeeeuuu zwar noch nicht allzufrüh aber mal schauen....morgen früh muß ich wieder in die Uni und dann geht es wohl los mit der anderen Kopfhälfte....also weiterhin euch viel Erfolg.

LG

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [Sam's](#) on Tue, 21 Aug 2012 19:58:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo P!NK!

Das freut mich für Dich! Drücke ganz doll die Daumen, dass es weiterhin gut läuft!!

Bei mir ist weiterhin alles stabil.

Ich war gestern beim Heilpraktiker und der meinte, ich wäre erstmal als geheilt entlassen!! Freu!! Schlucke dennoch weiterhin das Thallium...

Wünsche allen hier im Forum alles, alles Gute!!!

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [Sam's](#) on Sun, 03 Mar 2013 09:33:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben....

es ist ja nun doch schon eine Weile her, dass ich mich zuletzt gemeldet habe.....

Nun ja, der Grund, warum ich es jetzt tue, ist leider nicht positiv:

Mein Haarausfall ist wieder da.....

Irgendwann im Herbst letzten Jahres habe ich die Thallium sulfuricum Tabletten nur noch jeden zweiten Tag genommen und dann Ende Januar ganz damit aufgehört. Auch wenn es ein homöopathisches Mittel ist,denkt man ja doch irgendwie immer, dass man ja nicht dauerhaft ein Medikament einnehmen sollte...

BLÖDE Idee.... Genau eine Woche später hatte ich zwei kleinere kahle Stellen am Hinterkopf.... bin natürlich sofort wieder zum Heilpraktiker, habe wieder angefangen das Thallium sulfuricum zu nehmen.....

Der Heilpraktiker meint, dass ließe nur auf eine "Vergiftung" schließen - im weitesten Sinne des Wortes.... Es muss wohl irgendetwas geben, mit dem ich ständig zu tun habe, in Berührung komme, was ich nicht vertrage/ was mein Immunsystem beeinträchtigt....

Herauszufinden, was genau das sein könnte, kommt natürlich der berühmten Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen gleich....

Erstmal wollte der Heilpraktiker aber die Situation auf meinem Kopf wieder stabilisieren und danach überlegen, wie es dann weitergeht.

Also: Thallium geschluckt, als der erste Haarwuchs einsetzte: Aufbaukur für's Immunsystem...

Nach einer Woche Pause war ich letzten Dienstag wieder da und der Heilpraktiker war total entsetzt. Die nachgewachsenen Stoppeln waren wieder ausgefallen...

Nach hin- und herüberlegen, haben wir dann auch die Ursache dafür gefunden...

Hatte ca. 2 Wochen zuvor wieder angefangen, Cetirizin gegen Allergien zu schlucken (was ich seit März letzten Jahres nicht mehr getan hatte) und das Cetirizin hemmt (laut Beipackzettel) die

Lebertätigkeit, soll heißen: Das Thallium sorgt eigentlich für die Entgiftung des Körpers, wird aber durch die Wirkung des Cetirizins auf die Leber daran gehindert... toll.
Nicht, dass mich jemand falsch versteht: Das Cetirizin ist nicht die Ursache für den Haarausfall, sondern hemmt die "Heilung" (haha.... oder sowas ähnliches).
Naja gut, wenn ich die Wahl habe, zwischen Haarausfall oder ständigen Niesanfällen: dann niese ich lieber....

Tja, ich habe momentan noch keine Ahnung, wie es weitergeht, was genau dabei rauskommt, aber ich halte Euch mal auf dem Laufenden.
Vielleicht ist es ja auch hilfreich für den Einen oder Anderen, der auch Allergien hat und deswegen Cetirizin schluckt....

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [angela](#) on Wed, 13 Mar 2013 09:00:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sam´s,

wie lange nimmst du das Thallium jetzt insgesamt?

LG
Angela

Subject: Aw: Erfolgsgeschichte!!!
Posted by [Sam´s](#) on Thu, 14 Mar 2013 20:50:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angela,

ich nehme das Thallium jetzt seit Anfang/Mitte Mai letzten Jahres. Im Oktober habe ich reduziert und nur noch jeden zweiten Tag die Tabletten eingenommen. Da blieb alles in Ordnung....
Und jetzt nehme ich sie wieder seit Anfang Februar täglich.

Gruß